

Familienfest der VG Schweich in Ensch

ENSCH (red) Christi Himmelfahrt steht in der Verbandsgemeinde Schweich traditionell ganz im Zeichen der Familien. Die Winzerkapelle Ensch richtet in diesem Jahr das große Familienfest der Verbandsgemeinde am Donnerstag, 9. Mai, aus. Die beliebte Aktion findet jährlich im Rahmen der bundesweiten Aktionstage der „Lokalen Bündnisse für Familie“ statt, um auf die Bedürfnisse von Familien aufmerksam zu machen. Daher wird es neben jeder Menge Spiel, Spaß und Unterhaltung für jedes Alter auch Informationsangebote von verschiedenen Akteuren wie beispielsweise dem Jugendbüro der VG Schweich und dem Sozialraumzentrum geben. Die Aktionsstände im Ortskern öffnen um 11 Uhr. Die offizielle Eröffnung findet dann um 12 Uhr mit Bürgermeisterin Christiane Horsch und Ortsbürgermeister Matthias Otto statt. Neben den zahlreichen Aktionen in den Straßen von Ensch, wird es ein umfangreiches Bühnenprogramm, unter anderem mit einer Zaubershow und verschiedenen musikalischen Darbietungen, geben.

Blumenmarkt in Rodemack

RODEMACK (red) Am Sonntag 5. Mai, von 9 bis 18 Uhr findet wieder der über die Grenzen hinaus beliebte „Blumenmarkt und Markt für Gartendeko“ in den Straßen des historischen Dorfes Rodemack in Lothringen statt. Das Dorf, das noch von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgeben wird und zur Vereinigung der „Schönsten Dörfer Frankreichs“ gehört, liegt unter der luxemburgischen und deutschen Grenzen. Mehr als 70 Aussteller bieten erneut alles zur Bepflanzung und Verschönerung von Gärten, Balkonen und Terrassen an. Der Eintritt ist frei.

Kunst mit Kindern gemeinsam erleben

TRIER (red) Mit Kindern oder Enkelkindern eine unvergessliche Zeit im Museum verbringen – das ist möglich beim Familiennachmittag in der Ausstellung „Tell Me More“ am Sonntag, 5. Mai, von 14 bis 16.30 Uhr im Stadtmuseum Simeonstift. Im Rahmen einer kindgerechten Familienführung entdecken die Teilnehmer die Geschichten hinter den Kunstwerken und können ihre Ideen anschließend beim gemeinsamen Basteln von künstlerischen Collagen umsetzen. Die Clown-Darstellerin Martina Schmitt sorgt mit einem Auftritt in der Ausstellung für ungewöhnliche Perspektiven auf die Kunstwerke. Ein gemeinsamer Imbiss rundet das gemütliche Beisammensein im Museum ab. Die Teilnahme kostet 5 Euro (ein Erwachsener mit Kindern) bzw. 9,50 Euro (zwei Erwachsene mit Kindern). Anmeldung: 0651/718-1452 oder museumspaedagogik@trier.de.

Pop-up-Ausstellung in Galerie Netzwerk

TRIER (red) Unter dem Titel „Extra Condensed“ zeigt das Künstlerkollektiv PulpXIX als Pop-up-Ausstellung in der Galerie Netzwerk in Trier Werke aus den Bereichen Illustration, Fotografie, Installation und Druckgrafik. Dabei wird der englische Begriff „condensed“ in seiner begrifflichen künstlerisch untersucht. „Condensed“ lässt sich unter anderem als „kondensiert“ oder „zusammengefasst“ übersetzen und kann sich auf räumliche oder zeitliche Stauungen, Verdichtungen, perspektivische Verzerrungen oder Haltbarmachung beziehen. Vernissage ist am Samstag, 4. Mai, um 18 Uhr. Die Ausstellung läuft bis 12. Mai.

Entzündung der Speiseröhre

TRIER (red) In Trier ist die neue Selbsthilfegruppe „Eosinophile Ösophagitis – Chronische Entzündung der Speiseröhre“ gegründet worden. Das tägliche Essen wird durch die belastenden Krankheitssymptome zu einer Herausforderung. Oft kommt es zu einem Kloßgefühl beim Schlucken und zu starken Schmerzen hinter dem Brustbein. Die Schluckbeschwerden äußern sich in einer Verzögerung bis hin zu einer stundenlangen Blockierung der Speiseröhre, wodurch der eigene Speichel nicht mehr abfließen kann und es zu einem lang anhaltenden Kampf führt. Prof. Dr. Dein (Gastroenterologe im Mutterhaus) hält am Donnerstag, 16. Mai, um 18.15 Uhr im Klinikum Mutterhaus, Feldstraße 16, Hörsaal, Ebene 7, Gebäude A, einen Vortrag über die Speiseröhrenkrankung. Anmeldung erbeten unter: www.sekis-trier.de

Wildverkauf am Forstamt Trier

TRIER (red) Zur Eröffnung der Grillsaison verkauft das Forstamt Trier am Freitag, 24. Mai, von 16.30 bis 18.30 Uhr Wildbret und Wildprodukte aus der Region. Diese wurden vom Forstamt Soonwald in seinem anerkannten Wildbearbeitungsbetrieb zubereitet. Das Wildfleisch (Wildbret) wurde in der Jagdsaison verarbeitet und ist aus diesem Grund zum Großteil gefroren. Vorbestellungen bis 13. Mai per E-Mail an umweltbildung.trier@wald-rip.de möglich.

Ganz großes Kino: Premiere für das Solo von Comedian Serdar Karibik



TRIER (red) Mit seiner authentischen und sympathischen Art erobert der gebürtige Schwabe mit türkischen Wurzeln, die Comedy Bühnen in Deutschland. Serdar Karibik kommt am Donnerstag, 9. Mai, nach Trier in die Tuchfabrik. Er erzählt, was er als Pädagoge im Kindergarten erlebt und warum er als Schauspieler keine Rollen bekommt. Er nimmt sein Publikum gedanklich mit in die Sauna und versucht dazwischen

nicht nur korrekt deutsch, sondern auch rückwärts zu reden. Mit millionenfach geklickten Clips ist er in den sozialen Medien schon ein Star und kann sich getrost zum vielversprechenden Szene-Nachwuchs zählen. Was er auf der Bühne anstellt ist „Ganz großes Kino“, so auch der Name seines ersten Solo-Liveprogramms. Karten: 25,83 Euro bei Ticket Regional.

FOTO: MAX RECHTSTEINER

Westwallmuseum Wiltigen geöffnet

WILTIGEN (red) Am Sonntag, 5. Mai, ist das Westwallmuseum Wiltigen wieder von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Besucher können eine Wanderung auf dem Saar-Riesling-Steig durch den Wiltiger Wald mit einem Besuch des Westwallbunkers „Artilleriebeobachter“ verbinden. Der Eintritt ist frei. Die Zufahrt ist ab Wiltigen beschildert. Infos unter: www.westwallmuseum-wiltigen.eu oder Telefon 0179/7865606.

Schriftstellerin hält Trierer Rede

TRIER (red) Die Stadt veranstaltet jährlich die „Trierer Rede“ – einen Festvortrag am 5. Mai, dem Geburtsdatum von Karl Marx, zu aktuellen Fragen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. 2024 spricht die in Trier geborene, vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin Ursula Krehel um 11 Uhr in der Promotionsaula unter dem Titel „Vom Herzasthma des Exils“ zu Flucht und der Rückkehr von Geflüchteten in ihre Heimat. Ausgehend von Emigranten aus dem

Deutschland des 19. Jahrhunderts sowie Flucht und Vertreibungen in der NS-Zeit denkt Krehel auch über die heutige Einwanderungsgesellschaft nach, die „sich die Augen reibe und noch nicht zu sich selbst gekommen sei – außer zu der Klage, dass es nicht mehr ist, wie es einmal war“. Eintritt frei, Platzreservierung (www.trier.de/trierer-rede oder 0651/718-1413) erforderlich. Die Promotionsaula ist nicht barrierefrei zugänglich. Livestream des OK54: www.trier.de/trierer-rede

Kunstgruppe der Caritas-Werkstätten zeigt ihre Werke

TRIER (red) Unter dem Motto „Menschen können Kunst“ erfreuen sich die Mitglieder der Kunstgruppe der Caritas-Werkstätten Trier seit vielen Jahren an ihrer kreativen Tätigkeit – nicht nur im Rahmen der regelmäßigen Treffen in der Werkstatt, sondern auch privat. Einige der 16 Künstlerinnen und Künstler malen und zeichnen schon seit Jahrzehnten. Andere sind neu in der Gruppe und erproben unter Anleitung spielerisch den Umgang mit unterschiedlichen Materialien und Techniken. Viele der langjährigen Teilnehmer haben ihren ganz eigenen Kunststil entwickelt, einige haben ihre Werke schon ausgestellt und an Kunst-Wettbewerben teilgenommen. Unter der Überschrift „Frühlings-Erwa-chen“ werden nun ausgesuchte Werke der Kunstgruppe in der epp-Bühne (Südallee/Ecke Saarstraße) zu sehen sein. Die Ausstellung wird am 8. Mai um 14 Uhr gemeinsam mit den Künstlerinnen eröffnet. Bis 5. Juni.

Zusammenspiel von Farben und sozialen Erzählungen

TRIER (red) Die Ausstellung „Thirties: Colour Codes“ wird am Donnerstag, 9. Mai, um 18 Uhr in der Kunsthalle der Europäischen Kunstakademie eröffnet. Die Ausstellung mit zeitgenössischer Malerei, skulpturalen Arbeiten und Rauminstallationen von Künstlerinnen und Künstlern um die 30 zelebriert den künstlerischen Ausdruck und den kulturellen Dialog. Die Auswahl der Künstler beleuchtet ihren Bildungshintergrund, ihr Studium und ihre Erfahrungen im Ausland und unterstreicht die tiefgreifenden Auswirkungen der geografischen Veränderungen auf ihre Verbindung zu ihren kulturellen Wurzeln und ihre Interaktion mit ihrer Wahlheimat. Farbe ist mehr als ein Pigment des künstlerischen Ausdrucks; sie zieht die Aufmerksamkeit auf sich, vermittelt wichtige visuelle Anhaltspunkte und ruft Emotionen hervor. Die Schau erkundet das Zusammenspiel von Farben und sozialen Erzählungen.

30 Jahre Schöneck-Ensemble Trier-Koblenz



Oboist Simeon Overbeck. FOTO: SIMEON OVERBECK

TRIER (red) Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten zum 30. Geburtstag des Schöneck-Ensembles gastiert das sinfonische Schöneck-Ensemble am Samstag, 11. Mai, um 19.30 Uhr in der Aula des Bischöflichen Angela-Merici-Gymnasiums. Auf dem Programm stehen Werke der Romantik: das Konzert für Oboe und kleines Orchester von Richard Strauss und die Sinfonie Nr. 6 von Anton Bruckner. Solist im Oboenkonzert von Professor Karl Berg. Simeon Overbeck, derzeit stellvertretender Solo-Oboist bei den Bergener Philharmonikern in Norwegen, ist die Leitung des Konzertes liegt in den Händen von Christopher Wasmuth, Osnaabrück. Karten: 20 Euro, ermäßigt 10 Euro (Jugendliche und Studenten) gibt es nur an der Abendkasse. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.

Jazzkonzert mit Emiliano D'Auria Quintett aus Ascoli Piceno



FOTO: EMILIANO D'AURIA

TRIER (red) Am Donnerstag, 9. Mai, 20 Uhr, spielt das Emiliano D'Auria Quintett aus der Partnerstadt Ascoli Piceno im Kasino am Kornmarkt Trier, veranstaltet von der Ascoli-Piceno-Trier-Gesellschaft gemeinsam mit dem Jazz-Club Trier. First Rain heißt das Album des Pianisten Emiliano D'Auria, das beim norwegischen Label Loose Records erschien. Angeführt von einem Quartett, bestehend aus dem Trompeter Luca Aquino, dem Gitarristen Giacomo Ancillotto, dem Kontrabassisten Dario

Miranda und dem Schlagzeuger Ermanno Baron, hat Emiliano D'Auria zwölf neue Stücke aufgenommen, zwölf Klanglandschaften, die zwischen Februar und März 2023 in den fernen und grenzenlosen norwegischen Landschaften der Insel Giske entstanden sind, während er auf den bevorstehenden „ersten Regen“ wartete. Eintritt: 25 Euro/ 20 Euro ermäßigt, Kinder bis zwölf Jahre frei. Tickets sind bei Ticket-Regional erhältlich.

NOTDIENSTE

- RETTUNGSDIENST: 112
- FEUERWEHR: 112
- POLIZEI: 110
- APOTHEKEN-NOTDIENST
- Nächstliegende dienstbereite Apotheke: 01805/258825+PLZ.
- KINDERÄRZTE
- Trier: Sa./So.: 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr: 01805/767-5463.
- Notruf: Mittwoch 15 bis 18 Uhr: 01805/767-5463.
- ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
- Telefon: 116117
- Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.
- ZAHNÄRZTE
- Zahnärztl. Notrufnummer: 01805/065100 oder www.bzk-trier.de
- TIERÄRZTE
- Trier: AniCura Trierklinik Trier GbR, 0651/938660.
- Bitburg: Tierärztl. Notdienst für Kleintiere an Wochenenden

- (Fr ab 19 Uhr) und Feiertagen, 0171/8334512, www.trierer-ndt-notdienst-kreis-bitburg.de.
- Kordel: Dr. Alexandra Dockner, 06505 912352.
- Oberweiler: Amelie Hansen, 06569/9621818 (9. Mai)
- Schweich: Praxis Brüning, 0502/9969902 (9. Mai).
- Prüm: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Dahmen & Dres. Dünner, 06551/95240.
- Waxweiler: Marek Przonka, 06554/1585.
- KRANKENHÄUSER
- Bernkastel-Kues: Cusanus Krankenhaus, 06531/580.
- Bitburg: Marienhaus Klinikum, 06561/64-0.
- Dam: Krankenhaus Maria Hilf, 06592/7150.
- Gerolstein: St. Elisabeth, 06591/170.
- Prüm: St. Joseph, 06551/150.
- Hermeskeil: St. Josef-Krankenhaus, 06503/810.
- Saarburg: Kreiskrankenhaus St. Franziskus, 06581/820.
- Trier: Brüderkrankenhaus, 0651/2080, Schlaganfall-Telefon, 0651/208-2527.
- Klinikum Mutterhaus Mitte, Feldstraße 16, 0651/9470.
- Klinikum Mutterhaus Nord, 0651/6830.
- Wittlich: St. Elisabeth Krankenhaus, 06571/150.
- Zell: Klinikum Mittelmosel, Zell, 06542/970, Herzinfarkt-Telefon 06542/97-1212, Schlaganfall: 06542/97-1111; Notfallzentrum: 06542/97-1555.
- SONSTIGE NOTDIENSTE
- Babyfoster Trier: 0651/9496-222, Ruländer Hof, Eingang Böhrmerstraße.
- Bundesweites Hilfefon bei Gewalt gegen Frauen: 0800/0116016
- Hebammenzentrale: 0651/46302145 (mo bis do 9 bis 11 Uhr)
- Frauenhaus Trier: 0651/74444.
- Frauennotruf SKF: 0651/9496100.
- Telefonseelsorge: 0800/1101111.
- Westnetz (Strom): 0800/412244.
- Sanitätsdienstlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr: Sanitätszentrum Cochem, Fliegerkaserne, 02671/918624305.

HIER WIRD GEBLITZT!

- Autofahrer aufgepasst!** Auch in den kommenden Tagen kontrollieren die Polizeiinspektionen und die Stadt Trier die Geschwindigkeit der Autofahrer in der Region und im Gebiet der Stadt Trier. An folgenden Standorten wird geblickt:
- FREITAG, 3. MAI**
Trier-Tarforst, Trimmelter Hof Fell A 1
Longkamp B 50
- SAMSTAG, 4. MAI**
Trier-Nord, Ascoli-Piceno-Straße
- MONTAG, 6. MAI**
Trier-Tarforst, Kohlenstraße Konz K 134
Wittlich B 49
Longkamp B 50
- DIENSTAG, 7. MAI**
Trier-Feyen/Weismark, Pellingerr Straße
Fell B 51
Fell A 1
Winterspelt A 60

- MITTWOCH, 8. MAI**
Trier-Süd, Matthiasstraße Trier A 602
Konz K 134
- FREITAG, 10. MAI**
Trier-Nord, Nordallee Metterich B 3
- Die Polizei weist darauf hin, dass es aufgrund der angekündigten Kontrollen weitere mobile und stationäre Geschwindigkeitsmessungen geben wird.
- FREITAG, 10. MAI**
Trier-Nord, Nordallee Metterich B 3

KONTAKT

- Die Woch**
- Das Wochenblatt des Trierischen Volksfreunds
- ANZEIGENANNAHME
Telefon 0651/7199-545
anzeigen@die-woch.de
- KLEINANZEIGEN
Telefon 0651/7199-999
- REDAKTION
Telefon 0651/7199-380/381
redaktion@die-woch.de
- LESERSERVICE
0651/7199-0
- TICKET-HOTLINE
0651/7199-996
- ZUSTELLUNG
Telefon 0651/7199-998
- INTERNET
www.die-woch.de
www.facebook.com/DIE-WOCH-22608949737244